



Der Sinn der Strafe/Le Sens de la Peine

Deutsch-Französisches strafrechtlich-kriminologisches Seminar in Oberkirch, Schwarzwald, vom 9. bis 12. Juni 2026

26 Studierende aus Frankreich (Universität Straßburg) und Deutschland (Universität Tübingen) trafen sich Mitte Juni 2026 in der Waldpension „Hengsthoof“ im Schwarzwald zu einem deutsch-französischen strafrechtlich-kriminologischen Seminar unter der Leitung von Jocelyne Leblois-Happe (Straßburg) und Jörg Kinzig (Tübingen).

Getreu dem Thema der Veranstaltung – „Der Sinn der Strafe“ – beschäftigten sich die Vorträge und Diskussionen sowohl mit grundlegenden Fragen wie der Entwicklung des staatlichen Strafmonopols als auch mit aktuellen Debatten, etwa über die Sanktionierung sogenannter Femizide. Neben dem fachlichen Diskurs, der einen Blick über die Grenzen der eigenen Rechtsordnung ermöglichte, kam auch die gemeinsame Freizeit nicht zu kurz. So hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer nachmittäglichen Wanderung zum 871m hoch gelegenen Mooskopf die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Damit diente die von der Deutsch-Französischen Hochschule geförderte Veranstaltung nicht nur der Erweiterung des eigenen fachlichen Horizonts, sondern stärkte zugleich den wissenschaftlichen und persönlichen Austausch zwischen Tübingen und Straßburg.